# Artensteckbrief

- **0** Ausgestorben oder verschollen
- **1** Vom Aussterben bedroht
- **2** Stark gefährdet
- **3** Gefährdet
- **G** Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- **R** Extrem selten
- **V** Vorwarnliste
- ***** Ungefährdet
- **D** Daten unzureichend
- **♦** Nicht bewertet
- **-** **Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)**

**Wissenschaftlicher Name**

Hirudisoma pallidum (Fanzago, 1880)

**Organismengruppe**

Hundertfüßer und Doppelfüßer

**Rote-Liste-Kategorie**

Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

**Verantwortlichkeit Deutschlands**

Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)

**Vorherige Rote-Liste-Kategorie**

Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).

**Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste**

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

**Kommentar zur Taxonomie**

Beschreibungen und Hinweise zur Bestimmung finden sich in Fanzago (1880), Verhoeff (1930) sowie Verhoeff (1930) (als H. aprutianum Verhoeff, 1930).

**Weitere Kommentare**

Die Art kommt in Italien in der Emilia-Romagna und in Kalabrien vor (Kime & Enghoff 2011). H. pallidum wurde in Deutschland bisher nur einmal in einem Auwald am Rhein bei Altlußheim in Baden-Württemberg nachgewiesen (Decker et al. 2025). Ob die Art auch in den umliegenden Rheinauen vorkommt und sich eventuell schon etabliert hat, muss geprüft werden.

**Einbürgerungsstatus**

Unbeständige

**Quelle**

Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. & Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.